

Erste Wiederaufnahme

## LA DAMOISELLE ÉLUE

Poème lyrique von Claude Debussy

Text von Dante Gabriel Rossetti (1850)

in der französischen Übersetzung von Gabriel Sarrazin

## JEANNE D'ARC AU BÛCHER

Dramatisches Oratorium von Arthur Honegger

Text von Paul Claudel

In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Musikalische Leitung: Titus Engel

Regie: Àlex Ollé (La Fura dels Baus)

Regiemitarbeit: Susana Gómez

Szenische Leitung der Wiederaufnahme: Hans Walter Richter

Bühnenbild: Alfons Flores

Kostüme: Lluc Castells

Licht: Joachim Klein

Video: Franc Aleu

Chor, Extrachor und Kinderchor:

Álvaro Corral Matute

Dramaturgie: Konrad Kuhn

### *La Damaioelle élue*

Die Auserwählte: Elizabeth Reiter

Eine Erzählerin: Katharina Magiera

Heilige Margarethe: Elizabeth Reiter

Heilige Katharina: Katharina Magiera

Porcus, Ein Herold, Kleriker I: Peter Marsh

Eine Stimme, Ein Herold: Kihwan Sim

Der Esel, Ein Herold, Kleriker II: Étienne Gillig

Zeremonienmeister, Duc de Bedford: Philippe Jacq

Perrot, Ein Priester, Ein Herold: Oliver Konietzny

u.v.a.

### *Jeanne d'Arc au bûcher*

Jeanne d'Arc: Johanna Wokalek

Bruder Dominique: Sébastien Dutrieux

Die Heilige Jungfrau: Idil Kutay

Chor, Extrachor, Kinderchor und Statisterie der Oper Frankfurt; Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Ein Opern-Doppelabend am Ende der Spielzeit 2016/17 kombinierte zwei höchst gegensätzliche Werke der Musikliteratur: die zwanzigminütige, als Frühwerk entstandene Kantate *La Damaioelle élue* des französischen Komponisten **Claude Debussy** (1862-1918) als seinerzeit Frankfurter Erstaufführung des Werks und das szenische Oratorium *Jeanne d'Arc au bûcher* des Schweizer **Arthur Honegger** (1892-1955). Regie führte der katalanische Regisseur **Àlex Ollé**, der dem international tätigen spanischen Künstlerkollektiv La Fura dels Baus angehört. Er legte mit dieser Produktion sein Frankfurter Hausdebüt vor, dem er 2019/20 seine Sicht auf Puccinis *Manon Lescaut* folgen ließ. Der Doppelabend *Damaioelle / Jeanne d'Arc* erhielt enthusiastische Kritiken. Das besondere Interesse von Presse und Publikum erregte allerdings die Besetzung der Titelpartie von *Jeanne d'Arc au bûcher* mit der aus zahlreichen Theater- und Filmproduktionen bekannten deutschen Schauspielerin **Johanna Wokalek** (*Der Baader Meinhof Komplex*, *Die Päpstin*). Nun kehrt sie mit dieser Rolle anlässlich der ersten Wiederaufnahme an die Oper Frankfurt zurück. „In der Frankfurter Neuproduktion ist es Johanna Wokalek, die im Mittelpunkt des kaum anderthalb Stunden dauernden Werks steht und darin mit äußerster szenischer Wucht und darstellerischer Eindringlichkeit fasziniert.“ (Wiesbadener Kurier)

In *La Damaioelle élue* schaut eine jung verstorbene Frau vom Himmel auf ihren Geliebten herab und gibt sich ihrer Sehnsucht hin. – Die Titelfigur von *Jeanne d'Arc au bûcher* reflektiert kurz vor ihrem Tod auf dem Scheiterhaufen Stationen ihres kurzen Lebens: Nach dem angeblich mit göttlicher Hilfe errungenen Sieg über England und Burgund im Hundertjährigen Krieg wird sie als Hexe angeklagt, um sehr viel später – rehabilitiert – zur französischen Nationalheldin zu werden. Die ursprünglich für März 2020 geplante Wiederaufnahme des pausenlosen Doppelabends musste aufgrund der Pandemie abgesagt werden und kann nun, fünf Jahre später, endlich nachgeholt werden.

Die musikalische Leitung der Wiederaufnahme liegt bei dem Schweizer **Titus Engel**, der als Spezialist sowohl für Alte als auch für Neue Musik gilt. 2013/14 debütierte er an der Oper Frankfurt mit Telemanns *Orpheus* im Bockenheimer Depot, 2016/17 gefolgt von Mozarts *Betulia liberata* am selben Ort. In der Folge leitete der Dirigent Vorstellungen von *Salome* und *Maskerade* sowie in der laufenden Spielzeit die Neuproduktion von Reimanns *L'invisible*. Die Besetzung bleibt im Vergleich zur Premiere größtenteils unverändert: So ist auch diesmal wieder an der Seite von Johanna Wokalek der französische Schauspieler **Sébastien Dutrieux** als Bruder Dominique zu erleben. Angeführt von **Elizabeth Reiter** (Die Auserwählte / Heilige Margarethe) und **Katharina Magiera** (Eine Erzählerin / Heilige Katharina) sind beide Künstlerinnen wie in der Premiere sowohl in *La Damaioelle élue* als auch in *Jeanne d'Arc au bûcher* zu erleben, im zuletzt genannten Werk an der Seite von **Peter Marsh** (u.a. Porcus) und der neu in die Produktion einsteigenden **Idil Kutay** (Die heilige Jungfrau). Die türkische Sopranistin wurde zur Spielzeit 2023/24 neu ins Frankfurter Opernstudio aufgenommen.

**Wiederaufnahme:** Samstag, 21. Juni 2025, um 19.30 Uhr im Opernhaus

**Weitere Vorstellungen:** 27., 29. (18.00 Uhr) Juni, 3., 5. Juli 2025

Alle diese Vorstellungen beginnen um 19.30 Uhr

**Preise:** € 16 bis 121 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren bekannten Vorverkaufsstellen, im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 oder online unter [www.oper-frankfurt.de](http://www.oper-frankfurt.de) erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an [holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de](mailto:holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de).